



MATTER POSCHT

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Matt, gegründet von Willy Dörig. Ausgabe durch Gemeinde Matt. Erscheint 4 x im Jahr, wird unentgeltlich an alle Haushalte und Ferienhäuser von Matt zugestellt. Jahresabonnement für auswärtige Leser: Fr. 20.– inkl. Zustellung. Einzelnummer: Fr. 6.–. Redaktion: Martha Schegg, Tschogglen, 8766 Matt, Tel: 055 642 17 89, Fax.Nr. 055/642 17 91, E-Mail-Adresse: schegg-marti@bluewin.ch

Ausgabe Nr. 112

März 2009

Auflage: 410 Ex.

2. Chämibrand und Jubiläumsfest der Blächtätscher



Foto: Martha Schegg

Ein Super-Fest organisierten die Blächtätscher in der Mehrzweckhalle in Matt. Schön, wenn es noch möglich ist, so etwas friedlich über die Bühne zu bringen. Die Halle war zum Besten voll. Es wurde getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden. Am Schluss waren alle müde und die meisten auch sehr zufrieden!

Matt wählte einen neuen Gemeindepräsidenten. Glanzvoll wurde Peter Zentner am 8. Februar 2009 Nachfolger von Dieter Elmer. Die Wahl war nicht spektakulär,

doch ist der Job auch nicht nur das Gelbe vom Ei. Herzliche Gratulation!

Und – wie immer – Tipps für Neues, Interessantes, Aussergewöhnliches nehme ich immer gerne entgegen. Herzlichen Dank an alle, die mit einem Beitrag etwas zu dieser Ausgabe beigetragen haben.

Viel Unterhaltung beim Lesen wünscht:

Martha Schegg

Was macht die älteste Glarner Bank so sympathisch?

Die Verbundenheit mit dem Glarnerland.

Die Nähe zu den Glarnerinnen und Glarnern ist seit 150 Jahren unsere Stärke. Wir kennen Land und Leute, ihre Freuden und ihre Sorgen. Darum ist unsere Beratung sehr persönlich. Kombiniert mit den ausgezeichneten Konditionen ist das ein guter Grund, uns näher kennenzulernen. Rufen Sie an. Wir beweisen Ihnen gerne, dass die älteste Glarner Bank auch zu den kompetentesten gehört. Telefon 055 647 34 50.

www.glarner-regionalbank.ch



Sympathisch klein.

GRB Glarner  **Regionalbank**

Rubriken: (Inhalt)

| | Seite |
|---|-------|
| In eigener Sache | 4 |
| Aktuelles, Allgemeines, Aussergewöhnliches | |
| • Nachfolge bei der Marti AG und der Holzbau Marti AG | 5 |
| • 2. Chämibrand und Jubiläumsfest der Bächtätscher Engi | 6 |
| • Schiibäfleuge 2009 | 8 |
| Infos Gemeindeverwaltung | |
| • Aus den Verhandlungen des Gemeinderates | 10 |
| Glückwünsche | |
| • zu Geburten und Beförderungen | 16 |
| Vereine/Sport | |
| • Jugendwinterspieltturnier 2008, von Karin Schuler | 17 |
| • Jahresbericht Muki, von Karin Schuler | 18 |
| • Jahresbericht Mädchenjugi, von Karin Schuler | 19 |
| • Jahresbericht Turnerinnenverein Matt, von Monika Elmer | 22 |
| • neu: Geräteturnen ab 1. Oberstufe | 23 |
| Südostschweiz-News | |
| • Ein grosser Gemeinderat soll Glarus Süd regieren, 24.2.2009 | 24 |
| • Peter Zentner in Matt klar gewählt, 9.2.2009 | 26 |
| Nützliche Informationen und Telefonnummern | 27 |
| Letzte Seite | 28 |

Redaktionsschluss:

Die Matter Poscht erscheint üblicherweise im Monat März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils Ende des Vormonates.

In eigener Sache



Wiederum eine personelle Änderung bei der Firma Kälin Production AG in Zürich trifft auch die Matter Poscht in Matt. Frau Karin Schenker ist unsere «neue» Gestalterin und Setzerin.

Schon jetzt, bei ihrer zweiten Ausgabe, kennt sie bereits uns Matter bestens – ganz herzlichen Dank und nachträglich ein

herzliches Willkommen. Der Vorgängerin Manuela Meier danken wir ganz herzlich für Ihren Einsatz für die Matter Poscht. Den grössten Dank jedoch gehört Ruedi Kälin; er druckt und setzt uns die Matter Poscht gratis und franko! Vielen, vielen Dank!!!



Wirtschaft Weissenberg, Matt

Das gemütliche Haus für Wintersportler und Spaziergänger.
Direkt an der Schlittelbahn.

Christina und Werni Hug-Stauffacher
Tel.: 055 642 11 30

www.wirtschaft-weissenberg.ch

Nachfolge bei der Marti AG Bauunternehmung und der Holzbau Marti AG, Matt

Bei der Marti Bauholding AG in Matt wurde die Nachfolge auf Jahresbeginn 2009 geregelt.

Fridolin Marti-Hefti tritt nach 36 Jahren an der Spitze der Marti AG Bauunternehmung und acht Jahre nach der Übernahme der Holzbau Marti AG die Geschäftsleitung beider Firmen altershalber ab.

Mit Hansruedi Marti übernimmt erfreulicherweise ein familieninterner Nachfolger in der fünften Marti-Generation die Geschäftsleitung. Mit seiner Ausbildung (Architekturstudium HTL und Nachdiplomstudium MAS Betriebswirtschaft in Winterthur) ist er gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben.

In den Geschäftsleitungen kompetent ergänzt wird Hansruedi Marti wie bis anhin durch Christof Schneider (Marti AG Bauunternehmung) und Markus Brunner (Holz-

| | |
|--|---|
| MARTI BAU HOLDING AG 8766 MATT | Marti Bauholding AG Bitzi 8766 Matt |
| MARTI M MATT | Marti AG Bauunternehmung Bitzi 8766 Matt |
| HOLZBAU MARTI AG, MATT seit 1903 | Holzbau Marti AG Hoschet 8766 Matt |

bau Marti AG). Fridolin Marti-Hefti bleibt als Verwaltungsratspräsident der beiden Firmen weiterhin aktiver Teil des Familienunternehmens.

Die beiden traditionsreichen Unternehmen – das Bauunternehmen ist 147 Jahre, die Holzbau Marti AG 105 Jahre alt – sind Teil der Marti Bauholding AG, Matt. Zusammen beschäftigen die beiden Firmen saisonal unterschiedlich zwischen 55 und 90 Mitarbeiter.



Christof Schneider, Fridolin Marti-Hefti, Hansruedi Marti und Markus Brunner (von links)

Super Stimmung in Matt!

Der 2. Chämibrand, zugleich das 30-Jahr-Jubiläum der Blächtätscher Guggä, Engi, übertraf alle Erwartungen! Die Mehrzweckhalle in Matt konnte den Ansturm von Besuchern kaum fassen.

Bereits nachmittags um 15.00 h wurden die geladenen Gäste mit einem Apéro begrüsst. Viele Ehemalige, darunter auch Ständerat Pankraz Freitag, freuten sich über Rückblicke in vergangene Jahre in Wort und Bild. Die Gastgeber präsentier-

ten den geladenen Gästen als Erstes mit einem kleinen Konzert das neue Outfit. Motto: Sonne, Mond und Sterne. Mit Begeisterung wurde der Auftritt beklatscht. Ein feines Znacht aus der Küche des Gasthauses Sonne Engi, füllte allen den Bauch für einen langen Abend.

Nach einem fulminanten Auftritt des Gastgebers folgten sechs weitere Formationen der Glarner Guggen Szene. Die aufgestellte Blächtätscher Truppe organisierte äusserst



mawidor

Was wir Ihnen zu bieten haben:

- Spezialanfertigungen aus dem Goldschmiedeatelier
- reichhaltiges Schmucksortiment
- Uhren der Marken Tissot, Movado, Roamer + Sektor
- SWATCH-The-Club-Verkaufsstelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marianne Widmer,
Goldschmiedin und Team

Zaunstr. 10, Gemeindehausplatz, 8750 Glarus, Tel. 640 39 36

mawidor



routiniert den ganzen Ablauf des Festes. An Nichts fehlte es! Ein fröhliches, tolles Fest zog sich bis ins Morgengrauen.

Von Martha Schegg-Marti



*Fotos: (von Martha Schegg)
Impressionen vom Jubiläums-Chämibrand*



Grossaufmarsch beim Schiibeflegä in Matt

Trotz winterlicher Witterung wagten sich viele Besucher an das Näherbringen dieses alten Matter Brauchs. Ausnahmsweise durften sogar für kurze Zeit Erwachsene an den Ort des Geschehens. Aber nur der Kameramann des Fernsehens mit einer Begleitperson. Alle andern konnten das Ganze nur aus Distanz beobachten.



Doch auch dies lohnte sich, denn zwei Ehemalige erklärten und demonstrierten den ganzen Ablauf. Speaker, Petsch Marti, erzählte, dass Oswald Heer bereits im Jahre



1847 das erste Mal von diesem Brauchtum etwas aufschrieb. Der aus heidnischer Zeit stammende Brauch hatte zum Ziel, den Winter zu vertreiben. Jede glühende «Schiibe» wird mit einem Spruch in die Nacht geschlagen. Das heutige Matter Wappen symbolisiert das Schiibeflegä (Feuer mit drei glühenden Scheiben).

RESTAURANT JÄGERSTÜBLI, MATT

- GEMÜTLICH UND CHARMANT
- SCHWEIZERKÜCHE UND ITALIENISCHE KÜCHE
- SPEZIALITÄTEN
- LOKALITÄTEN FÜR FAMILIENANLÄSSE UND BANKETTE
- GÜNSTIGE, RUHIGE ZIMMER, TEILWEISE MIT BAD UND WC



AUF IHREN BESUCH FREUT SICH

FAMILIE H. & M. SUTA

TELEFON: 055 642 14 57

FAX: 055 642 14 57

MONTAG RUHETAG





Nach den Erklärungen durfte jedermann/frau dann selber ausprobieren, ob auch sie eine «Schibe» zum Fliegen bringen können. Es wurde fleissig geübt. Auch viele Ehemalige wollten wissen, ob sie es noch können. Fürs leibliche Wohl sorgten die Turnerinnen mit einer feinen, hausgemachten Gersensuppe, heissen Wienerli, Glühwein ab dem offenen Feuer und weiteren Getränken. Tische, Bänke, Sitzgelegenheiten auf Strohbällen, sowie Musik sorgten für eine gemütliche Stimmung. Die Gäste genossen den aussergewöhnlichen Abend – nicht ganz so lange wie die Schiibeflegäbuäba auf dem Chnüü oder den Mutten.

Von
Martha Schegg Marti



Fotos: (von Martha Schegg)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Matt



Gemeindeversammlung vom 21.11.2008

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.11.08 liegt vom 04.12.08 bis 16.01.08 während den Bürozeiten zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei auf. Die Entscheide betr. die Sanierungen Wasserversorgung und Staldenstrasse bedürfen noch der Zustimmung der Projektleitung «Glarus Süd», des Lenkungsausschusses und des Regierungsrates.

Stellvertretung des Vizepräsidenten

Auf Anweisung der kantonalen Amtsstellen hin hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28.11.08 Gemeinderätin Elfie Luchsinger zur Stellvertreterin des Vizepräsidenten P. Zentner gewählt.

Gemeindeangestellten – Löhne 2009

Gleich wie beim Kanton wird den Gemeindeangestellten für 2009 eine generelle Lohnerhöhung von 2% gewährt.

Vergabe Gädmerenhöschetli

Auf Wunsch der Landwirte hat der Gemeinderat die Vergabe des Gädmerenhöschetlis wiederum mittels Ziehung vorgenommen. Das Los ist dieses Jahr Hansjakob Marti-Zentner, Stalden, zugefallen; er bewirtschaftet demnach 2009 die Liegenschaft.

Parkplätze beim Volg – Baurechtsvertrag

Am Mittwoch, 26.11.08, wurde der Baurechtsvertrag unterzeichnet, in dem festgehalten wird, dass die Gemeinde Matt der Dorfladengenossenschaft den Parkplatz vor dem Volg gegen ein Entgelt im Baurecht überlässt.

Parkplatz im Auen

Einer der beiden frei gewordenen Parkplätze im Auen wird Rolf Schuler zur Miete überlassen.

Fahrbewilligungen ins Krauchtal

Die Fahrbewilligungen für die Krauchtalstrasse werden auch 2009 wieder ausgestellt, allerdings – zum Schutz der Strasse – nur noch bis zum Steinhüttli.

Holzschlag Boligenwald

Der Holzschlag Boligenwald ist abgeschlossen, die Aufräumarbeiten sind im Gange.

Private Holzschläge

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass Hj. Marti, Stalden, und Res Schneider, Au, vom Kantonsforstamt Glarus die Bewilligung für einen Holzschlag in ihrem Privatwald erhalten haben; geschlagen werden nur markierte Bäume.

Baumeldung

Peter Zentner, Tschogglen: Dachisolation und Dachfenster

Gemeinderat – nächste Sitzung

Der Gemeinderat tagt im neuen Jahr zum ersten Mal am Freitag, 16. Januar.

Büroöffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindekanzlei bleibt am Mi., 24. u. 31.12.08 und vom 05.01. bis 09.01.2009 geschlossen.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Matt und allen Feriengästen schöne und erholsame Festtage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

8766 Matt, 4. Dezember 2008
Der Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Matt



Gemeindepräsidium – Wahl / Gemeinderat

Bekanntlich ist Gemeindepräsident Dieter Elmer auf Ende 2008 zurückgetreten. Am 8. Februar 2009 findet zusammen mit der Eidgenössischen Volksabstimmung die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten von Matt statt. Vizepräsident Peter Zentner steht als Kandidat zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16.01.09 beschlossen, das fehlende 5. Ratsmitglied für den Rest der Amtsdauer (bis 30.06.2010) nicht zu ersetzen.

Gemeindestrukturreform – Neue Weisungen

Wie der Presse zu entnehmen war, hat der Regierungsrat auf die von den Gemeinden für das Jahr 2009 geplanten Investitionsvorhaben heftig reagiert. Die Gemeindeautonomie wurde einmal mehr eingeschränkt, der Regierungsrat hat einschneidende Massnahmen getroffen. Mit Zwischenentscheid hebt er vorsorglich Beschlüsse aller Herbstgemeindeversammlungen auf, die einen Cash loss in der Laufenden Rechnung vorsehen oder einen Selbstfinanzierungsbeitrag von weniger als 80% aufweisen. 2009 und 2010 dürfen die Gemeinden nur noch gebundene Ausgaben beschliessen; d.h., Ausgaben, für die bezüglich Umfang, Zeitpunkt der Vornahme oder anderer Modalitäten (Gesetz, Vertrag usw.) keine verhältnismässig grosse Handlungsfreiheit besteht. Der Regierungsrat hat auch die budgetrelevanten Beschlüsse der Gemein-

de Matt vorsorglich aufgehoben. Der Gemeinderat wird das weitere Vorgehen in den nächsten Tagen mit der Fachstelle für Gemeindefragen besprechen.

Sanierung Krauchtalstrasse

Trotz Mehraufwand im Kessel (Notbrücke) schliesst die provisorische Abrechnung der bisher ausgeführten Arbeiten nur geringfügig höher ab als budgetiert. Sobald die Wetterverhältnisse es zulassen, wird die nächste Bauetappe in Angriff genommen.

Schibäfleugä

Das Schibäfleugä findet am 22.02.09, ab 18.00 Uhr, bei der Gädmeren statt. Es wird wiederum für Publikum gestaltet u.a. mit einer Festwirtschaft.

Feuerwehr Engi-Matt – 2. Vizekommandant

Die Gemeinderäte von Engi und Matt haben nach dem Rücktritt von Jakob Rast zum 2. Vizekommandanten der Feuerwehr Engi-Matt Toni Schuler, Trämligen, Matt, gewählt.

Kommission für Strukturverbesserung und Betriebshilfen – Beitrag Krauchtalstrasse

Das Bundesamt für Landwirtschaft hat an die Sanierung der Krauchtalstrasse, Abschnitt A, eine Teilzahlung in der Höhe von Fr. 169 000.– geleistet; der Kantonsbeitrag beträgt Fr. 131 900.–.

Gemeinde «Glarus Süd» – Termine

Vorgesehene Termine der Gemeinde «Glarus Süd»:

| | | | |
|------------|----------------|-----------|-----------------------------------|
| Mittwoch | 11. März 2009 | 20.00 Uhr | Orientierungsversammlung |
| Donnerstag | 23. April 2009 | 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung |
| Mittwoch | 13. Mai 2009 | 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung |
| Mittwoch | 10. Juni 2009 | 20.00 Uhr | Reservetermin Gemeindeversammlung |

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Matt



Lawinenverbauungen – Beitrag

An die Lawinenverbauung Hangeten, Instandstellung, leistete der Kanton einen Beitrag von 80%, d.h., Fr. 7410.–.

8766 Matt, 19. Januar 2009
Der Gemeinderat

Baugesuche

| | | |
|------------------------|--------------|------------------------------|
| A.+H.Marti-Tischhauser | Weissenberge | Sanierung Stallvorplatz |
| A.+J.Kubli-Baumgartner | Weid | Sanierung Stall Weidenberg |
| Manfred Eilers | Windlach | Sanierung Ferienhaus im Auen |

Gemeinderat – Neuorganisation

Aus organisatorischen Gründen sah sich der Gemeinderat gezwungen, die Bau- und die Forstkommission aufzulösen. Neu werden die Abteilung Bauwesen und die Abteilung Forstwesen Gemeinderat Heiri Zentner unterstellt. Alle übrigen Änderungen in der Organisation des Gemeinderates entnehmen Sie bitte dem Organigramm.

Gemeindestrukturereform – Neue Weisungen

Der Gemeinderat bedauert, dass – auf Forderung des Regierungsrates hin – die Sanierung der Staldenstrasse einmal mehr zurückgestellt werden muss. Die Sanie-

rung der Wasserfassung ist dringend notwendig und wird, sobald die Finanzierung geregelt ist, in Angriff genommen. Sollte es dem Gemeinderat nicht möglich sein, die nötigen Geldmittel aufzutreiben, müsste auch dieses Bauvorhaben verschoben und der Grossgemeinde «Glarus Süd» überlassen werden. Die übrigen Investitionen werden – wie vom Stimmvolk anlässlich der Gemeindeversammlung bewilligt – getätigt.

Registerharmonisierung – Hausnummern

Haben Sie sich gewundert, dass auf Ihrer Adresse plötzlich eine Hausnummer steht?

Ausstellungen: Bauhaus Hanegg • 8813 Horgen • 01 770 19 25/26
Neuheimstrasse 8 • 8853 Lachen • 055 442 80 48

**STAUFFACHER
BAUKERAMIK**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00–11.30/13.30–17.30
Sa 09.00–12.00 oder nach tel. Vereinbarung **... überzeugt einfach!**

www.stauffacher-baukeramik.ch
**Der kreative Aussteller
für Wand- und Bodenplättli**

FOTO KINO

**Schönwetter
Glarus**

Inhaber: Beer Walter

Auswahl – Beratung – Service – Qualität

Tel: 055 640 10 59 oder 055 640 12 44

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Matt



Das Bundesamt für Statistik schreibt vor, dass neu jeder Einwohner mittels Nummer einem Haus zugeteilt werden kann; dies zwingt die Gemeinden dazu, Hausnummern zu setzen. Um den Aufwand möglichst gering zu halten, hat der Gemeinderat beschlossen, die im Grundbuch eingetragene Gebäudenummer der Wohnhäuser einzusetzen.

Hundekotaufnahmepflicht

Auch in der Gemeinde Matt gibt es immer mehr Hunde. Dürfen wir alle Hundehalter – aus Rücksicht auf die «hundelosen» Mitbewohner und die Landwirtschaft – wieder einmal an die Hundekotaufnahmepflicht erinnern; Fehlbare können verzeigt werden.

Strassenverkehrsamt – Gemeindeanteil Motorfahrzeugsteuern 2008

In der Gemeinde Matt sind 386 Motorfahrzeuge vorhanden (372 Einwohner); es wird ein Gemeindeanteil des Ertrages der Motorfahrzeugsteuern 2008 in der Höhe von Fr. 49 086.95 zurückerstattet.

Departement Bau und Umwelt, Abteilung Wald – Teilabrechnung

Laut Teilabrechnung und Zusammenfassung der beitragsberechtigten Massnahmen stehen der Ortsgemeinde Matt gestützt auf die NFA-Programmvereinbarung im Bereich Wald vom 03.07.08 Fr. 86 715.– zu.

ZKG – Transportkostenausgleich

Der Zweckverband Kehrrichtgebühren Glarnerland gibt bekannt, dass aus dem Transportkostenausgleich der Gemeinde Matt für das Jahr 2008 Fr. 770.60 zurückerstattet werden.

Elm Sernftal Tourismus – Beitrag Wanderwege

Der Gemeindeanteil für die Wanderwege beträgt für das Jahr 2008 Fr. 10 000.–; der Betrag wird von Elm Sernftal Tourismus überwiesen.

Kantonale Steuerverwaltung – Grundstückgewinnsteuer

Aus der Grundstückgewinnsteuerabrechnung für das Jahr 2008 geht hervor, dass der Gemeinde Matt Fr. 5 028.50 zustehen.

8766 Matt, 16. Februar 2009
Der Gemeinderat

Baugesuche / Baumeldungen

| | | |
|------------------------|--------------|--|
| A.+H.Marti-Tischhauser | Weissenberge | Sanierung Ober- und Dachgeschoss Rest. Edelwyss |
| M.+H.Elmer-Stürzinger | Tschogglen | Erstellen Sonnenkollektorenalnage auf Flachdach |
| Ch.+W.Hug-Stauffacher | (Baumeldung) | Fassadensanierung Stall Nordseite WH Hoschet |

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Matt



Gemeinderat – Neuorganisation

Im Zuge der Neuorganisation wurden das Bau- und Forstwesen neu direkt dem Gemeinderat unterstellt; Ansprechperson: Gemeinderat Heiri Zentner. Alle übrigen Änderungen den Gemeinderat betreffend entnehmen Sie bitte dem Organigramm.

Gemeindestrukturreform – Neue Weisungen

Voraussichtlich muss – aus finanziellen Gründen und auf Forderung des Regierungsrates hin – die Instandstellung der Staldenstrasse einmal mehr zurückgestellt werden. Die Sanierung der Wasserfassung ist dringend notwendig; dieses Bauvorhaben wird allerdings verschoben, falls es unmöglich ist, die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Die übrigen Investitionen werden – wie vom Stimmvolk anlässlich der Gemeindeversammlung bewilligt – getätigt, sofern sich der Regierungsrat damit einverstanden erklärt.

Registerharmonisierung – Hausnummern

Vielleicht wunderten Sie sich, dass auf Ihrer Adresse plötzlich eine mehrstellige Hausnummer steht? Das Bundesamt für Statistik schreibt vor, dass neu jeder Einwohner mittels Nummer einem Haus zugeteilt werden muss; dies zwingt die Gemeinden dazu, Hausnummern zu setzen. Um den Aufwand möglichst gering zu halten, hat der Gemeinderat beschlossen, die im Grundbuch eingetragene Gebäudenummer der Wohnhäuser als Hausnummer einzusetzen. Vorerst erscheinen die Nummern nur im Zusammenhang mit der Gemeinde (Rechnungen, amtliche Formulare etc.).

Hundekotaufnahmepflicht

Auch in der Gemeinde Matt gibt es immer mehr Hunde. Wir möchten alle Hundehalter – aus Rücksicht auf die «hundelosen» Mitbewohner und die Landwirtschaft – wieder einmal an die Hundekotaufnahmepflicht erinnern und sie darauf aufmerksam machen, dass Fehlbare verzeigt werden können.

Strassenverkehrsamt – Gemeindeanteil Motorfahrzeugsteuern 2008

In der Gemeinde Matt sind 386 Motorfahrzeuge eingelöst (372 Einwohner); der Gemeinde wird ein Anteil des Ertrages der Motorfahrzeugsteuern 2008 in der Höhe von Fr. 49'086.95 zurückerstattet.

Departement Bau und Umwelt, Abteilung Wald – Teilabrechnung

Laut Teilabrechnung und Zusammenfassung der beitragsberechtigten Massnahmen stehen der Ortsgemeinde Matt gestützt auf die NFA-Programmvereinbarung im Bereich Wald vom 03.07.08 Fr. 86'715.– zu.

Kleidersammlung

Am 2. März 2009 führt die SoliTex Schweiz zugunsten von fünf Schweizer Hilfswerken eine Sammlung durch für gebrauchte Textilien, Schuhe und Lederwaren (bitte an den üblichen Sammelplätzen bereitstellen).

Gemeindekanzlei

Am Montag, 2. März 09, bleibt die Gemeindekanzlei infolge Abwesenheit des Personals geschlossen.

8766 Matt, 26. Februar 2009
Der Gemeinderat

Baugesuche / Baumeldungen

| | | |
|-------------------------|--------------|---|
| A.+H. Marti-Tischhauser | Weissenberge | Sanierung Ober- und Dachgeschoss Rest. Edelwyss |
| M.+H. Elmer-Stürzinger | Tschogglen | Erstellen Sonnenkollektorenanlage auf Flachdach |
| Ch.+W. Hug-Stauffacher | (Baumeldung) | Fassadensanierung Stall Nordseite WH Hoschet |

Ferienhaus Touristenlager Matt



Gemütliches Massenlager. 30 Schlafplätze. (3 Achter-, 1 Vierer und 1 Zweierzimmer) Küche, grosser Kochherd, 2 Waschräume à 2x 2er-Duschen und 4 WC, Spielwiese 20x30m, und Sitzplatz mit Tischtennis vor dem Haus. 50 m von der Bushaltestelle entfernt.

Preise pro Nacht und Person:

Fr. 15.00 Schüler und Jugendgrup. 6-16 J.

Fr. 18.00 Schüler, Jugendliche 17-19 J.

Fr. 15.00 Behinderte 6-99 J.

Fr. 22.00 Erwachsene ab 20 Jahre

Mindestmiete während Saison auf Anfrage.

Plus Kurtaxe und Beherbergungstaxe 1.35

Ideal für Schulverlegung, Sportwochen, Vereine, Weekends, etc.:

z.B. Besichtigung des Landesplattenbergs oder des Naturhistorischen Museums in Engi oder der Schiefertafelfabrik in Elm, Wandern im Wildschutz- und Alpgebiet, Schlitteln Weissenberg-Matt, Skifahren Wintersport in Elm (Nachbargemeinde mit Bus in ca. 15 Min. erreichbar).

Schulthemen: Seidendruckerei, Textilindustrie, Landsgemeinde, Schiefergewinnung im Sernftal, Bergsturz Elm, Alp- und Forstwirtschaft, General Suworow, Schlacht bei Näfels, Auswanderung, Martinsloch, Sernftalbahn, GeoPark – Plattform für verschiedene Attraktionen betr. geologischen Besonderheiten z.B. Glarner Hauptüberschiebung, Kandidat UNESCO Weltnaturerbe. etc.

Bestellen Sie per Email oder Telefonanruf die Prospektunterlagen. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über freie Termine:

Touristenlager Matt
Dieterich Schuler-Schuler,

Trämligen

8766 Matt

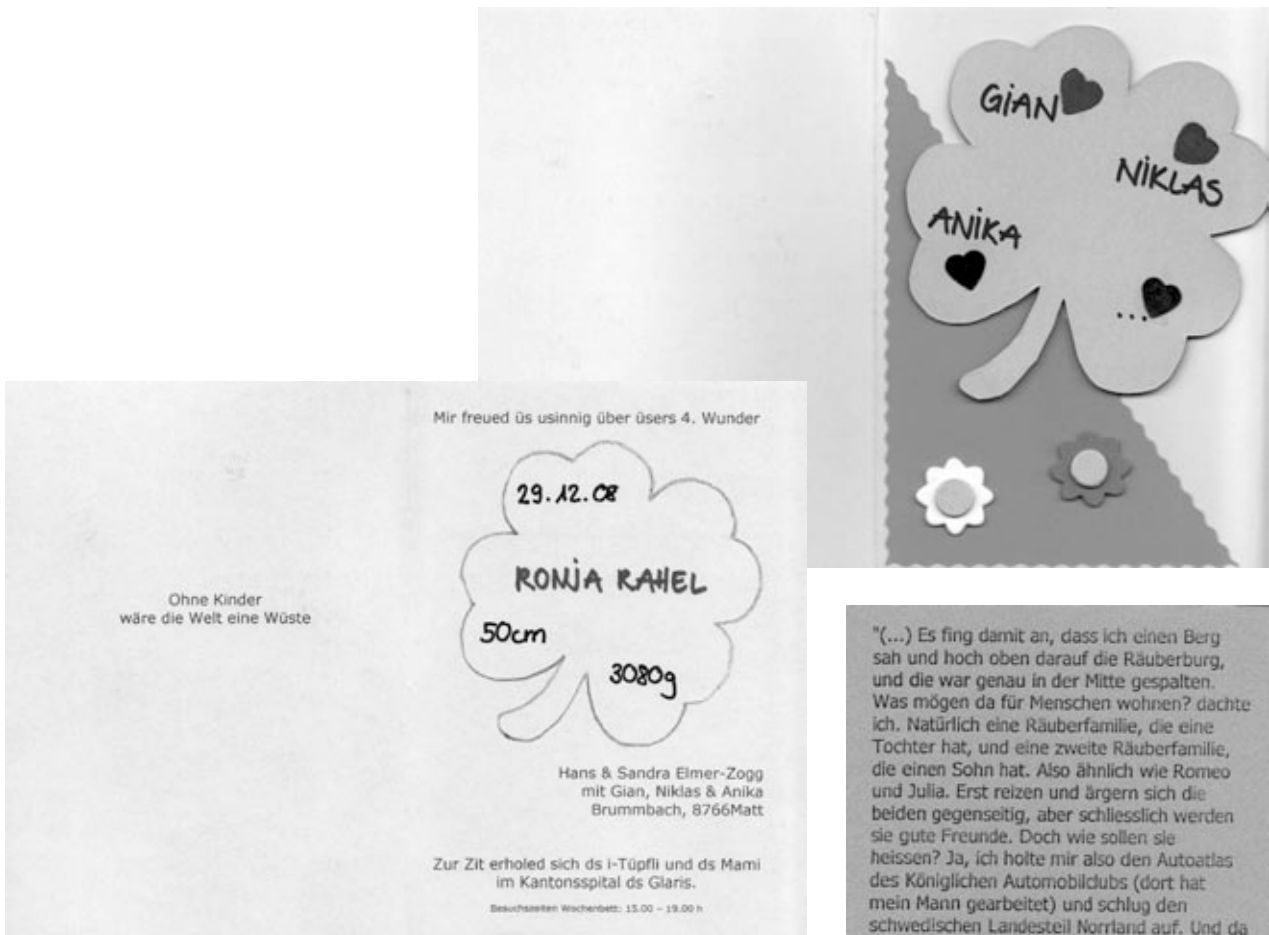
Tel: 055 642 21 59

Fax: 055 642 21 59

E-mail: dschul62@bluewin.ch

Glückwünsche...

Am 29. Dezember 2008 wurde Ronja Rahel geboren. Sie ist das vierte Kind der Familie Elmer-Zogg, Brumbach. Ganz herzliche Gratulation! Mit diesem Geburtsanzeigekärtchen wurde das freudige Ereignis mitgeteilt:



Ebenfalls das vierte Kind wurde der Familie Tschudi am 7. März 2009 geschenkt. Sein Name ist: Sales Raphael. Nähere Einzelheiten sind der Schreibenden noch nicht bekannt. Ganz herzliche Gratulation!

Ausschnitte aus Meldungen von:

Die Südostschweiz, Glarus, Dienstag, 10. Februar 2009,

Militärische Beförderungen:

Zum Oberleutnant: Walter Christoph Frei, Matt

Zum Fachoffizier: Urs Pedrocchi, Matt

Die Südoschweiz, Glarus, Sonntag, 22. Februar 2009,

Beförderung von Unteroffizieren:

Christoph Böckle, Matt

Herzliche Gratulation den drei Wehrmännern!

GLTV Winterspielturnier der Mädchenjugi 2008

Am Samstag, 13. Dezember 2008 machte sich ein Viererteam der Mädchenjugi Matt mit Dunja Rupp, Martina Schuler, Lea Kleinlaut und Corina Schuler auf den Weg nach Schwanden um zusammen mit 20 anderen Glarnerteams am Winterspieltournament im Fangball teilzunehmen. Die Matter-Mädchen absolvierten in der Gruppenauscheidung fünf Spiele und gewannen vier davon, eines endete unentschieden. Als Tabellenführende nahmen sie das Kreuzvergleichgruppenspiel in Angriff, gewannen dies und rutschten ins Halbfinale. Dieses gewannen sie erneut und qualifizierten sich so für das Finale. Dort trafen sie auf ihre «Schuälgschpändli» aus Elm. Die Matter-Mädchen zeigten eine leichte Nervosität, konnten aber das Spiel knapp für sich gewinnen und wurden somit dank einer hervorragenden Leistung Turniersieger. Herzliche Gratulation!

Die Unihockey Mädchen hatten am Sonntag 14. Dezember 2008 ihren Einsatz. Sie kämpften sich mit vollem Einsatz auf den



6. Schlussrang. Auch an Anna Zentner, Lara Bähler, Dunja Rupp, Martina und Corina Schuler ein grosses Kompliment für ihren Einsatz!

*Die Jugileiterin
Karin Schuler-Leuzinger*



Jahresbericht Muki-Turnen 2008/09



Fit startete ich mit meinen zehn Teilnehmerpaaren in mein achtes Jahr als Muki-Leiterin. Achtes Muki-Jahr? Tatsächlich, am 2. Januar 2002 leitete ich meine erste Muki-Stunde in Engi. In den acht Jahren besuchten 17 Mädchen und 31 Knaben mit Begleitung das Muki-Turnen bei mir. Der Trend mehr Knaben als Mädchen setzt sich fort, denn im ersten Halbjahr besuchten 10 Knaben mit ihren Begleitern die Turnstunden und so wurden meine Muki-Lektionen dem Temperament der Knaben angepasst. Klettern, hinunterspringen, rennen, ja einfach Action. Mit meinen ruhigen Postenspielen traf ich auf kein grosses Interesse. Mein Motto: Hauptsache müde! Im März nahmen einige von uns am Turnerkränzli in Engi teil. Vor den Sommerferien konnte ich den vier Knaben, die das Kindergartenalter erreicht hatten, ihr verdientes Muki-Diplom überreichen.



Nach den Sommerferien nahm ich mit sieben Knaben und siehe da vier Mädchen mit ihren Begleitern das neue Muki-Jahr in Angriff. Es ist eine herzige Truppe, die Knaben sind ein richtiges Team und die süssigen Mädchen tasteten sich langsam an den Muki-Alltag an. Wir testeten die

verschiedenen Geräte jeweils zu den aktuellen Themen wie: Wandern, Bauernhof und Zoobesuch, Samichlaus, Schneemann usw. Der grösste Eindruck bei den Kleinen hat wohl unser Häsli Leili hinterlassen, eifrig sammelten sie Salat, Rüebli und Brot für den Wintervorrat, damit es nicht verhungert, bis der Frühling wieder kommt. Die Frage, wie es Leili geht, ist mir noch lange danach gestellt worden. Auch mit Farben, Formen und den Zahlen bis sechs machten wir uns vertraut.

Es ist für mich jedes Jahr etwas Besonderes, die Kinder begleiten zu dürfen und ihnen bei ihren individuellen Fortschritten zuzusehen, denn diese macht jedes Kind auf seine eigene Art.

So ist wieder ein Turnerjahr zu Ende. Wenn ich meine Gedanken zurückschweifen lasse, bin ich sehr zufrieden. Es macht mir auch nach sieben Jahren noch sehr viel Freude, die Kinder mit ihren Begleitern durch die Turnstunden zu führen. Hoffe ich doch, dass ich den Absprung nicht verpasse sonst bin ich wahrscheinlich noch mit 80 Jahren Muki-Leiterin resp. Groki-Leiterin. Für die schönen Muki-Stunden möchte ich mich bei meinen Turnenden herzlichst bedanken.

*Eure Muki-Leiterin
Karin Schuler*

Jahresbericht Mädchenjugi Matt 2008

Jetzt sitze ich vor dem Computer und lasse das Jugijahr Revue passieren. Letztes Jahr begann mein Bericht folgendermassen: Ich kann auf ein schönes und erfolgreiches Jugijahr zurückblicken. Ja und dieses Jahr? Wir trainierten fleissig und auch hart für das Jugendturnfest, das am 1. Juni 2008 in Oberurnen stattfand. Gut vorbereitet nahmen neun



Jugimädchen und ich, in Begleitung mit Marianne Elmer-Stürzinger, am Jugendturnfest teil. Fünf davon (Anna Zentner, Martina Schuler, Lea Kleinlaut, Corina Schuler und Sara Elmer) starteten in der Kategorie Unterstufe und vier (Darinka Rupp, Martina Haller, Livia Freitag und Daniela Schneider) in der Kategorie Oberstufe. Bei schönem Wetter konnte der Wettkampf gestartet werden. Die Unter- sowie die Oberstufenmädchen erreichten im Rugbylauf die Tageshöchstnote 9.67 und 10.00. Auch bei den anderen Disziplinen wie Ballwurf, Kugelstossen und Pendelstaffette kämpften die Mädchen mit grossem

Einsatz. In der Kategorie Oberstufe nahmen 21 Gruppen teil. Darinka, Martina, Livia und Daniela belegten mit den folgenden Noten, 10.00, 7.58 und 6.23 den sehr guten sechsten Schlussrang. Bei der Unterstufe starteten 26. Gruppen. Anna, Martina, Lea, Corina und Sara erkämpften sich die Noten 9.67, 8.47 und 8.45 und erreichten den hervorragenden 3. Podestplatz. Martina Haller Jg. 92 und Livia Freitag Jg. 93 konnten den Titel «schnellschter Jügel» mit nach Hause nehmen. Beim Americane (Hindernislauf) erreichten die Oberstufenmädchen mit Verstärkung der Knaben in der Kategorie Knaben den hervorra-

Dorfladengenossenschaft 8766 Matt

Tel. 055 642 13 73

Fax. 055 642 21 55



Volg frisch und fründlich
Mehrwert ist...

...weil unsere Kunden stressfrei einkaufen können

Samstag Morgen: Hauslieferdienst

Danke für Ihren Einkauf!

genden 2. Schlussrang. Ja, das war wohl ein gelungener Auftritt der Matter-Jugimädchen! Vor den Sommerferien musste ich mich schweren Herzens von den grossen Jugimädchen verabschieden. Von Herzen danke ich ihnen für die schöne Zeit, die wir zusammen verbringen durften. Doch ein lachendes Auge bleibt, denn ich darf mit einigen «meiner Mädchen» am Montag Volleyball spielen.

Nach den Sommerferien konnte ich sechs Mädchen zur Turnstunde begrüßen. Während der ersten Turnstunde gesellte sich noch Dunja Rupp aus Engi zu uns. Da alle Mädchen am Leichtathletikfest in Glarus teilnehmen wollten, übten wir fleis-

für sich, Martina belegte den 4. und Lea den 6. Schlussrang. Mein Ziel war und ist, dass jedes Kind seine persönliche Leistung vom letzten Jahr ein wenig verbessert und dies ist auch den meisten gelungen. Zu unserer Turngruppe gesellten sich noch Michaela Fux und Lara Bähler aus Engi und so sind es neun Jugimädchen, die die Turnstunden sehr fleissig besuchen. Bei wunderschönen Winterverhältnissen fand am 8. Dezember unser traditioneller Chlaushock im Rest. Weissenberge statt. Auch dieses Jahr führten wir unsere Geschenkli Aktion durch. In einer Turnstunde wurden die Zettel gezogen, auf dem jedes Kind sein zu beschenkendes Kind zugelost bekam. Ich



sig Weitsprung, Ballwurf und Sprint. Begleitet von Livia, die auch starten durfte, fuhren wir am 23. August 2008 nach Glarus. Bei kaltem und am Nachmittag auch noch nassem Wetter absolvierten die Mädchen ihre Disziplinen. Livia Freitag gewann alle Disziplinen, die anderen Mädchen belegten folgende Ränge: Jg. 1999–2000 12. Rang Corina, 20. Rang Sara. Jg. 98 3. Rang Lea, 7. Rang Martina und 13. Rang Dunja und Jg. 97 16. Rang Anna und 17. Rang Alexia. Livia, Martina und Lea qualifizierten sich noch in das Finale für den Migros Sprint. Livia entschied das Rennen


wette, die meisten Kinder kannten ihren Wichtel schon vor dem Chlaushock und so wurde dann bei einer Portion Pommes das Geheimnis gelüftet, das eigentlich gar keines mehr war. Nachdem wir uns verpflegt hatten, schlitteten wir auf der wunderschön beschneiten Schlittenbahn hinunter nach Matt. Unser Jahr war nach dem Chlaushock noch nicht zu Ende, denn das Winterspieltturnier vom 13. + 14. Dezember stand noch auf den Programm. Gut vorbereitet trafen wir am Samstag mit der Fangballgruppe in Schwanden ein. Unser Mädchenteam, Dunja, Martina, Lea und

Corina mussten gegen 20 Teams antreten. In der Vorrunde gewannen sie fünf Spiele und eines endete unentschieden und somit konnten sie das Kreuzvergleichsgruppenspiel als Tabellenführende in Angriff nehmen. Dies und das darauf folgende Halbfinale gewannen sie erneut und qualifizierten sich fürs Finale. Dort spielten sie mit einer leichten Nervosität gegen die Elmer und gewannen verdient. Am Sonntag stand das Unihockeyturnier auf dem Programm. Unsere Gruppe startete mit Lara, Anna, Dunja, Martina und Corina in der Kategorie Jg. 96/97. Da nur zwei Kinder mit dem Jg. 97 Zeit gefunden hatten am Turnier teilzunehmen, mussten wir die Mannschaft mit


zwei Jg. 98 und ein Jg. 99 aufstocken. Die Mädchen kämpften vorbildlich und mit viel Teamgeist. Sie beendeten das Unihockeyturnier auf dem guten 6. Platz.

Es war aus meiner Sicht ein sehr erfolgreiches Jugijahr. Für die grossen Erfolge, die die Mädchen im Jahr 2008 vollbracht haben, möchte ich ihnen herzlich gratulieren. Es ist ein schönes Gefühl, sie das ganze Jahr durch begleiten zu dürfen. Auf das neue Jugijahr freue ich mich und bis gespannt darauf, welche Erfolge ich euch im nächsten Jahr mitteilen darf.


*Eure Jugileiterin
Karin Schuler*



TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853



wyss



TISSOT TOUCH
the first touch screen watch

- Meteo
- Altimeter
- Chrono
- Compass
- Alarm
- Thermo

Fr. 795.-

*Uhren – Bijouterie – Optik
beim Rathaus
CH-8750 Glarus
Telefon 055 640 91 60
Fax 055 640 91 63
E-mail: wyss.uhren@bluewin.ch*

Holzbau Marti AG

8766 Matt seit 1903

Alles mit Holz | Zimmerei | Ingenieurholzbau | Dachkonstruktionen | Landwirtschaftsbauten | Gewerbebauten | Brückenbau | Einfamilienhäuser | Holzelementbau | Strickbauten | Umbauten | Dachlukarnen Verkleidungen | Fassaden | Denkmalpflegerische Arbeiten | Fenster | Schreinerei | Eingangstüren Innentüren | Renovationen | Allgemeine Schreinerarbeiten | Einbauschränke | Innenausbau | Treppen Wandverkleidungen | Deckenverkleidungen | Bodenbeläge | Parkett | Riemenböden | Korkböden | Möbel Tische | Stühle | Holzkonservierung | **Alles aus Holz**

www.holzbaumartimatt.ch



Krankenkasse elm



Kompetent und nah www.kkelm.ch

Hauptversammlung Turnerinnenverein Matt vom 30. Januar 2009

Rückblick

«Die Geschichte lehrt uns, dass der Mensch nur in Gemeinschaft überlebt und sich entfalten kann.» Mit diesen Worten und einem grossen Dank an die Vorstandskameradinnen, Leiterinnen und Turnerinnen, schloss die Präsidentin Marianne Elmer-Stürzinger ihren Jahresbericht ab. Sowohl die Allroundgruppe, die Stufenbarrenturnerinnen, die Volleyballerinnen, als auch die Jugiriese und das MUKI konnten auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Turnerjahr zurückblicken. Es war schön zu hören, dass sich jede Leiterin immer wieder über die sehr gute Kameradschaft im Verein freut.

Erfolge

Die grössten turnerischen Erfolge im vergangenen Vereinsjahr waren die erturnten Noten 8,34 und 8,42 am Verbandsturntag und die 8,74 am Turnfest in Menzingen am Stufenbarren. Auch die Jugi-Mädchen glänzten mit Spitzenresultaten an den verschiedenen Anlässen wie Jugendturnfest, Erdgas-Leichtathletik-Cup und am Winterspielturnier. Für fleissigen Turnstundenbesuch konnten sechs Turnerinnen geehrt werden. Herzliche Gratulation!

Ausblick

Ob im November 2009 ein Turnerkränzli durchgeführt werden kann, steht noch in den Sternen. Sicher ist jedoch, dass im Sommer 2010 jubiliert wird. Eine Feier zum 50-Jahr-Jubiläum ist bereits in Planung.



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft wurden Karin Schuler (10 Jahre), Doris Marti-Stucki und Ursi Freitag (35 Jahre) und Maria Marti (30 Jahre, fehlt auf dem Foto).

www.weissenberge.ch

im Internet: Aktuelles, Wissenswertes, Bilder und mehr...

neu: Webcam, jede Minute ein aktuelles Bild aus den Weissenbergen.

Jan Zogg informiert in der Saison täglich über den Zustand der Schlittelbahn auf

www.schlittelbahn.ch



Gerätegruppe

Wer: Ab 1. Oberstufe, alter nach oben unbegrenzt
(weiblich & männlich)

Wann: Mittwoch

Wo: Turnhalle Matt

Zeit: 20.00 – 21.45 Uhr

Leitung: Bettina Elmer, Tuggen
Martin Tremp, Matt

Gestartet wird am Mittwoch, 4. März 2009

Die Geräteturngruppe steht unter der Fahne des TnV Matt.
Jede(r) TeilnehmerIn ist automatisch Mitglied des TnV Matt.

Bei Fragen wendet euch:

an die Präsidentin

Marianne Elmer-Stürzinger 055 642 25 43

oder direkt an

Martin Tremp 078 600 42 01.

Ein grosser Gemeinderat soll Glarus Süd regieren

Ein 15-köpfiger Gemeinderat soll es sein. Die frisch ausgearbeitete Gemeindeordnung für Glarus Süd geht nun in die Vernehmlassung. Orientiert wird am 11. März.

VON CLAUDIA KOCK MARTI*

Glarus Süd. – Die Weichen für die Ausarbeitung einer Gemeindeordnung mit einem grossen Gemeinderat in Glarus Süd wurden bereits im letzten Jahr von der dazu konsultierten Orientierungsversammlung gestellt. Jetzt liegt die ausgearbeitete Gemeindeordnung für die Vernehmlassung auf dem Tisch. Kein Parlament wie in Glarus Nord und auch kein Siebner-Gremium an der Spitze wie in Glarus. Das von der Projektleitung am Samstag genehmigte Führungsmodell sieht einen 15-köpfigen Gemeinderat bestehend aus dem Gemeindepräsidium, vier weiteren Departementsvorsitzenden sowie zehn Gemeinderatsmitgliedern vor, welche allesamt an der Urne gewählt werden. Das höchste Organ der Gemeinde bleibt indes die Gemeindeversammlung. Sie wird zum Beispiel alle Kredite, die über 500 000 Franken hinausgehen, zu beschliessen haben. Sie wählt auch die Geschäftsprüfungskommission, der in der neuen Gemeinde eine wichtige Kontrollfunktion zukommt.

Gut verteilt auf 15 Schultern

Die auf 15 Schultern verteilte Gemeindeführung soll eine breite Vertretung der 13 fusionierten Gemeinden ermöglichen. Von der Schulkommission abgesehen konstituiert sich der Gemeinderat selbst. Die fünf Departementsvorsitzenden stehen für die politische Führungsverantwortung, vertreten die Departemente nach aussen und sorgen für die Verbindung zwischen der politisch-strategischen und der operativ-technischen Ebene. Die Departementskommissionen setzen sich in der Regel aus einem Gemeinderat als Vorsitzendem sowie zwei Gemeinderäten zusammen. Ge-

meindeschäfte werden von diesen Kommissionen entschieden oder zuhanden des Gesamtgemeinderates vorbereitet. Der Gemeinderat kann darüberhinaus vorübergehende Kommissionen für Projekte oder ständige Kommissionen, zum Beispiel eine Einbürgerungskommission, einsetzen.

60-Prozent-Pensum für Präsidenten

Bei den Arbeitspensen rechnet Kaspar Luchsinger, Leiter der Arbeitsgruppe Gemeindeordnung, mit 60 Prozent beim Präsidium sowie 30 und 15 Prozent bei den Ratsmitgliedern. Präsidium, Departementsvorsitzende sowie die zehn Gemeinderäte wären – nach Annahme des Modells an der ersten Gemeindeversammlung – diesen Herbst an der Urne zu wählen. «Das konkrete Wahlverfahren bedeutet eine Knacknuss, ist aber machbar», erklärte Luchsinger der Projektleitung und dem kritisch nachfragenden «Beinsteller» Matthias Vögeli dazu.

Technische Betriebe und Heime

Die Technischen Betriebe Glarus Süd bilden laut Gemeindeordnung ab 1. Januar 2011 eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde. Analog wird dies auch bei den Alters- und Pflegeheimen angestrebt. Der Gemeinderat entscheidet bei den Energiepreisen und den Heimtaxen auf Antrag der Verwaltungskommissionen.

Orientierungsversammlung:

Mi, 11. März, Gemeindezentrum Schwanden, 20 Uhr. Entwurf der Gemeindeordnung ist auf www.glarussued.ch oder bei der Projektleitung, Tel. 055 644 12 90, zu beziehen. *Claudia Kock Marti ist Kommunikationsbeauftragte der Projektleitung Glarus Süd.

Diverse Investitionen bewilligt

Glarus Süd. – Die Projektleitung gab für die von Haslen beantragte Lawinenverbauung Vorbach Leuggelbach grünes Licht. Deren

Gasthaus Gemsberg, Matt



*Auf Ihren Besuch
freuen wir uns.
Familie L. Jemmi
Telefon 055 642 11 17*

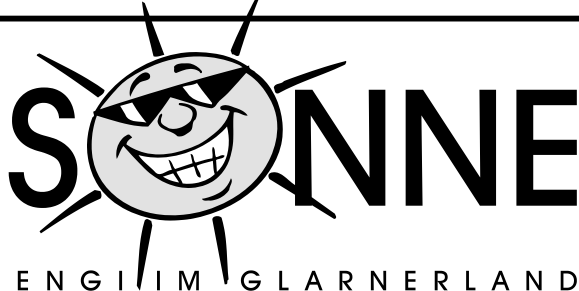
**BERGGASTHAUS
EDELWYSS**



genuss & erholung

*Auf ihren Besuch freuen sich
Familie Heiri und Alice Marti-Tischhauser
055-642 24 26, www.weissenberge.ch
Dienstag ab 16.00 h und Mittwoch Ruhetag*

G A S T H A U S



Montag und Dienstag geschlossen

Kegelebahn

**Spezialitäten:
Plattenberg-Steak**

**Gunda & Peter Wirth
Fon 055 642 24 64
Fax 055 642 24 21**



Bauen – Unser Metier seit mehr als 140 Jahren.

www.martimatt.ch

Marti AG | Bauunternehmung | Bitzi | 8766 Matt

geschätzte Kosten belaufen sich laut Vorprojekt auf 1,55 Millionen Franken (+/- 20 Prozent), wobei nach Abzug der Bundes- und Kantonssubventionen der Gemeinde noch Restkosten von 80 000 Franken verblieben. Die Projektleitung diskutierte angesichts der bisherigen Gefahrenereignisse eine mögliche Verschiebung dieses Antrages, kam aber zum Schluss, dass die Verbauung wegen des festgestellten Gefahrenpotenzials so oder so zu bauen sei. Zuhanden des übergeordneten Lenkungsausschusses wurden auch drei Projekte des

Tagwenrates Linthal-Dorf bewilligt. So soll die Werbenbrücke zur Alp Hinterdurnachtal für 86 300 Franken und das Teilstück Stalden-Rubschen der Rubschenstrasse für 97 000 Franken saniert werden. Weiter soll der Maschinenweg Waldgerigen-Unterhütten für 48 000 Franken gebaut werden können.

(ckm)

Copyright © 2009 by
Südostschweiz Mediengruppe

Die Südostschweiz, Glarus • Montag, 9. Februar 2009 • Ressort Region

Peter Zentner in Matt klar gewählt

Peter Zentner, Präsident der kantonalen FDP, wurde von den Mattern als einziger Kandidat deutlich als Gemeindepräsident gewählt.

Matt. – Matt hat einen neuen Gemeindepräsidenten: Peter Zentner (FDP) übernimmt das Amt vom zurückgetretenen Dieter Elmer. Viel wird sich damit nicht ändern: Der bisherige Gemeinderat Zentner amtierte nämlich bereits seit September 2008 als Interimgemeindepräsident. Dies, weil Dieter Elmer sich zuerst eine Auszeit genommen hatte, aus welcher dann schliesslich Ende 2008 ein Rücktritt wurde. Zentner schaffte die Wahl ganz klar: von 154 gültigen Stimmen konnte er deren 142 auf sich vereinen. 12 Stimmen gingen an vereinzelte Personen und sechs Stimmzettel waren ungültig oder leer. Zentner wird die Gemeinde noch bis zur Fusion am 30. Juni 2010 führen. Sein Sitz im Gemeinderat, der



nun frei wird, bleibt vakant; das Gremium ist bis zur Fusion auch mit drei Mitgliedern – inklusive Präsident – beschlussfähig.

(so)

Copyright © 2009 by
Südostschweiz Mediengruppe

Nützliche Informationen und Telefonnummern

| | |
|--|--|
| Chrabelgruppe: (im Singsaal, Oberstufe Sernftal, Matt) für Väter und Mütter mit Kindern von 0 bis 4 Jahren, monatlich 1 x | Infos bei: Sandra Walser 079/320 62 57 |
|--|--|

| | |
|--|----------------------------------|
| Chliitaler Waldspielgruppe: Ab 3 Jahren bis Kindergartenalter Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr „Grütschwäldli“ in Engi | Barbara Vögeli 055/ 652 24 39 |
|--|----------------------------------|

| | |
|--|-------------------------------|
| Haarfee: (sprich Coiffeuse) Mo-Fr.: Nachmittag und Abend, Sa: nach Absprache | Natali Tremp 079/646 74 37 |
|--|-------------------------------|

| | |
|--|-------------------------------|
| Töffli-Doktor: Vorführen und Flicker Fr. Nachm./Sa. Morgen | Stefan Marti 079/660 44 00 |
|--|-------------------------------|

| | |
|---|-------------------------------|
| Hilfe: Begleitung-Besorgung-Betreuung (vom Kochen bis in die Stadt begleiten...) | Erika Kündig 079/306 41 28 |
|---|-------------------------------|

| | | |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| Sportvereine/Fitness: | | |
| Muki-Turnen | Montag: 09.00 – 10.00 h | Karin 055/642 24 39 |
| Jugi Mädchen | Montag: 17.00 – 18.30 h | Karin 055/642 24 39 |
| Jugi Knaben klein | Dienstag: 16.45 – 18.30 h | Susanne/Edith (079/370 53 75) |
| Jugi Knaben gross | Montag: 18.30 – 20.00 h | Martin 079/ 611 48 15 |
| TnV Volleyball | Montag: 20.00 – 22.00 h | Brigitte 055/ 612 21 71 |
| TnV Stufenbarren | Mittwoch: 20.15 – 21.45 h | Bettina, Egzona (055/642 25 43) |
| TnV Allround | Donnerstag: 20.15 - 22.00 h | Marianne 055/642 25 43 |
| TV | Freitag: 20.15 – 22.00 h | Chrigel 079/370 53 75 |
| Sportclub | Dienstag: 19.30 - 21.00 h | Chrigel 079/370 53 75 |
| Body-Fit | Freitag: 19.00 – 20.00 h | 079/539 87 94 |

An alle Verantwortlichen: Bitte Mutationen bei der Redaktion melden! So bleibt diese Seite immer aktuell. Auch neue Dienstleistungen herzlich willkommen.

Mathias Marti

Küchenbau / Innenausbau



8765 Engi GL

Telefon 055 / 642 10 16
Fax 055 / 642 22 45

<http://www.marti-kuechenbau.ch>

Email: m-marti@bluewin.ch

INNENAUSBAU

Für den Innenausbau bieten wir Ihnen alles aus der eigenen Fabrikation, wie zum Beispiel Eingangstüren in gestemmter Ausführung, Eckbänke,

KÜCHEN

Planung und Ausführung Ihrer Küche für Neu- und Umbauten.



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Mitlödi:

Öffnungszeiten:

Mittwoch 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung


Fachhändler

**Luftseilbahn
Matt-Weissenberge
Trämligen
CH-8766 Matt**



Tel.: 055 642 15 46 (zu den Fahrzeiten)
Fax: 055 642 17 27
E-Mail: luftseilbahn@weissenberge.ch
Internet: www.weissenberge.ch

Fahrplan Luftseilbahn Matt-Weissenberge (Gültig vom 14. Dezember 2008 bis 12. Dezember 2010)

Vormittag

V 5.50 / V 6.50 / 7.35 / 8.00 / 8.50 / 9.00 / 9.50
10.00 / 10.05 / 10.50 / 11.00 / 11.50 / 12.00

Nachmittag

13.00 / 13.50 / 14.00 / 14.50 / 15.00 / 15.35¹⁰
15.50 / 16.00 / 16.50 / 17.00 / © 17.35 / 17.50 / 18.00

Abend

19.00 / 19.50 / 20.00

V = Nur auf Voranmeldung am Vortag
bis spätestens um 19.50 Uhr. (Tel.: 055 642 15 46)

¹⁰ = Nur von 14.12.08 bis 29.3.09 (Winter)

© = Nur Samstag, Sonntag und allg. Feiertage



Kaelin Production AG
Feldstrasse 62
CH-8004 Zürich
Telefon +41 43 322 15 15
www.kaelinproduction.ch

Digitale Bild- und Textverarbeitung.
Druck, Weiterverarbeitung und Versand.
Printen, Plotten und Veredeln.

Wir sind der kompetente Partner!